

Pressemitteilung

Frankfurt, den 05.06. 2024

Erstmals Grünstromqualität aus PV-Mieterstromprojekten nachweisbar

Ansprechpartner
Kira Lichte

node.energy macht Herkunftsnachweise für Vor-Ort-Lieferungen möglich

+49 160 407 17 31
kira.lichte@node.energy

www.node.energy

Die neueste Funktion der softwarebasierten opti.node-Plattform von node.energy bietet eine bedeutende Neuerung für Betreiber von Photovoltaikanlagen im gewerblichen Mieterstromsegment. Ab sofort können neben automatisierten Abrechnungen auch zertifizierte Herkunftsnachweise (HKNs) für Mieterstrom- und Onsite-PPA-Lieferungen an Verbraucher umgesetzt bzw. bereitgestellt werden. Diese Innovation schließt eine wichtige Lücke und ermöglicht es Betreibern, ihren Verbrauchern transparente Nachweise über die Herkunft des gelieferten Grünstroms zur Verfügung zu stellen.

Andreas Telkemeier, Onsite-PPA- und Mieterstromexperte bei node.energy, betont die Bedeutung dieser Entwicklung: *„Geht nicht? Geht doch! Wir haben es einfach gemacht und den zugrundeliegenden Prozess automatisiert! Das allgemeine Stimmungsbild aus vielen Kundengesprächen, das besagt, dass eine solche Automatisierung nicht möglich sei, haben wir nun widerlegt. Unsere ersten generierten Herkunftsnachweise für Mieterstromanlagen auf Basis der ermittelten Strommengen und des Reportings in opti.node sind der Beweis dafür. Damit kommen wir unserem Ziel, die Geschäftsmodelle der erneuerbaren Energiewelt maximal zu vereinfachen, einen großen Schritt näher.“*

Echte Herkunftsnachweise statt Greenwashing: Transparenz für Verbraucher

Verbraucher verlangen zunehmend explizite Nachweise über die Herkunft ihres eingekauften Grünstroms. Mit dem neuesten Feature von opti.node kümmert sich node.energy um die vollständige Beschaffung dieser Herkunftsnachweise für die Anlagenbetreiber. Matthias Karger, node.energy-Gründer und Geschäftsführer, bestätigt: *„Bislang konnten Betreiber von Mieterstromprojekten die Grünstromqualität Ihrer Stromlieferung nicht nachweisen – für gewerbliche Mieter mit steigenden ESG-Anforderungen war das ein gewaltiges Problem und dazu noch vollkommen unverständlich, da der Strom ja aus einer PV-Anlage vom Dach kommt. Wir haben diesem Unsinn nun ein Ende bereitet und ermöglichen nun erstmals, dass Mieterstrom auch offiziell als Grünstrom ausgewiesen werden kann.“* Der Prozess umfasst die Registrierung der PV-Anlage im Herkunftsnachweisregister (HKNR), die Meldung der berechtigten Strommengen an das HKNR, die Ausstellung der HKNs im Namen des Anlagenbetreibers sowie die Entwertung und Bereitstellung der Entwertungsnachweise oder Bereitstellung der HKNs für jeden belieferten Stromabnehmer. Ab einer Leistung von 250 kWp erfolgt zusätzlich die Einbindung eines Umweltgutachters zur Anlagenregistrierung und zur regelmäßigen Bestätigung der gemeldeten Strommengen.

Umfangreiche energiewirtschaftliche Unterstützung durch node.energy

Kunden, die die Premiumlizenz von den Energieprofis aus Frankfurt nutzen, profitieren von einem umfassenden Leistungsportfolio. Dieses beinhaltet die Analyse von Betreibermodellen, Wirtschaftlichkeit und Identifizierung optimaler Lieferpreise sowie die energiewirtschaftliche Projektbegleitung und Koordination der Realisierungspartner bis zur Inbetriebnahme. Darüber hinaus erstellt node.energy Messkonzepte und unterstützt bei der Kommunikation mit Netzbetreibern. Ein persönlicher Energieexperte steht als Ansprechpartner und Koordinator des Projekts zur Verfügung.

Die Vorteile der neuen Funktion

Die automatisierte Erstellung von Herkunftsnachweisen in der opti.node-Plattform ermöglicht es Betreibern, die Transparenz und Effizienz ihrer grünen Geschäftsmodelle zu steigern. Die klaren und nachvollziehbaren Nachweise über die Herkunft des gelieferten Grünstroms stärken das Vertrauen der Verbraucher und fördern die Akzeptanz erneuerbarer Energien. Mit dieser Innovation trägt node.energy entscheidend dazu bei, die Verwaltung und Abwicklung von Mieterstromprojekten zu vereinfachen und die Energiewende weiter voranzutreiben.

Voraussetzungen und Mitwirkung

Kopfzeilentext

Die Anforderungen für Kunden zur Nutzung der neuen Mieterstromfunktion sind minimal und einfach zu handhaben. Basislizenznutzer müssen lediglich das entsprechende Add-on bei node.energy beauftragen, während dies in der Premiumlizenz bereits enthalten ist.

Mehr zu der digitalen opti.node Plattform: <https://www.node.energy/use-case/pv-mieterstrom-einfach-umsetzen>

Über node.energy

Die node.energy GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist Marktführer für die Digitalisierung von Geschäftsmodellen im Bereich der erneuerbaren Energien mit über 13.500 Wind- und PV-Anlagen und mehr als 33.000 Megawatt verwalteter Anlagenleistung. Das Unternehmen unterstützt Unternehmen dabei, ihren Energiebedarf nachhaltig und kosteneffizient über direkte PPAs mit Wind- und PV-Anlagen zu decken, indem es umfassende Dienstleistungen von der Verbrauchsanalyse bis zur professionellen Abwicklung der Stromlieferungen anbietet.